

Lesung Kreuzkirche Wesseln 9. November 17.00 Uhr



Thomas Schleiff, Pastor im (Un-)Ruhestand, hat wieder zur Feder gegriffen. In **110** kleinen **Kapiteln** hat er seine „**Lieblingsgedanken**“ zusammengestellt. 110 kurze Zitate bilden den Ausgangspunkt für kurze Gedanken.

Drei Beispiele für die Zitate 1.) Aus dem Talmud: „Über jeden Grashalm beugt sich ein Engel und flüstert: „Wachse, wachse!“ 2.) Lorient wurde einmal gefragt: „Was kommt nach dem Tod?“ Er antwortete: „Ich hoffe, der Himmel.“ 3.) Holländischer Katechismus: „Meine Eltern wollten nicht mich. Meine Eltern wollten ein Kind. Mich wollte Gott.“

Schleiff erklärt dazu: „Ich habe sozusagen die besten Früchte gesammelt, die mir in Jahrzehnten in die Hände gefallen sind. Und ich hoffe, **dass auch andere daran ihre Freude haben.**“

Das Buch trägt den Titel „Glaubensworte“ und umspannt die Zeit von Luther bis zur Fußballerin Steffi Jones. Steffi Jones ist mit dem ergreifend einfachen Satz vertreten: „Ich weiß, dass es jemandem gibt, der auf mich und meine Familie aufpasst.“

Am **9. November um 17 Uhr** stellt Schleiff die „Glaubensworte“ in der Wesselner Kirche vor. Die Lesung ist so geplant, dass man jederzeit über die Sätze ins Gespräch kommen kann.